

Kunstschaffende – Herbert Laukas

Atelierbesuch am Samstag

Am kommenden Samstag, 30. Juni, 15 Uhr, lädt die Arbeitsstelle für Erwachsenenbildung zu einem Atelierbesuch bei Herbert Laukas ein. Eine Diaserie und vor allem das persönliche Gespräch sollen Einblick in das Schaffen geben.

Die Plastiken von Herbert Laukas sind nicht bloss Form, sondern zunehmend Gebärde und Sprache. Wir erleben, wie sie aus kleinen Tonmodellen Form und Gestalt gewinnen. Aus einheimischen Bäumen, die Opfer der zunehmenden Landschaftsüberbauung werden, entstehen Holzplastiken als Einzelstücke und Zyklen. Angeregt durch die Fortbildungskurse der Freien Pädagogischen Vereinigung im Emmental, entstanden vor etwa fünf Jahren die ersten Tonmodelle als Vorbereitung zum heutigen plastischen Schaffen.

Herbert Laukas war bis zum Sommer 1989 Lehrer an der Primarschule Ebenholz und ist seither als freischaffender Bildhauer tätig.

Um Voranmeldung unter Telefon 248 22 (Arbeitsstelle für Erwachsenenbildung) wird gebeten, da das kleine Atelier nur eine beschränkte Besucherzahl fassen kann und es zudem im Triesner Industriegebiet schwierig zu finden ist.